



Fraktion in der Geesthachter
Ratsversammlung
ali.demirhan@gruene-geesthacht.de
www.gruene-geesthacht.de
04152 - 13-246

Antrag für die Ratsversammlung am 08. Juli 2016

Die Ratsversammlung möge beschließen: Die Ratsversammlung der Stadt Geesthacht möge beschließen, dass ab sofort, bei sämtlichen Bauvorhaben der Stadt Geesthacht, keine Tropenhölzer mehr verwendet werden dürfen. Dieses Verbot soll auch für sämtliche andere Bauvorhaben gelten, sofern die Stadt hier Einfluss nehmen kann.

Begründung: Anlass für diesen Antrag sind die Holzauflagen der Sitzbänke in der Fußgängerzone. Hier ist FSC-zertifiziertes Hartholz der Sorte Cumaru zur Ausführung gekommen. Ein Tropenholz, deren Verwendung nicht von Nöten gewesen wäre. Alternativ hierzu hätte man Lärche, Douglasanne, Robinie oder Fichte verwenden können. Es gibt zur Verwendung von Tropenhölzern in der Stadt Geesthacht einen Ratsbeschluss. Dieser resultiert aus der 27. ordentlichen öffentlichen Ratsversammlung vom 07.10.1988. Eine generelle Unterlassung des Verbauens wurde damals durch einen Änderungsantrag aufgeweicht. Damals wurde beschlossen:

1. Die Stadt Geesthacht bemüht sich, zukünftig in ihrem Zuständigkeitsbereich weitestgehend auf die Verwendung von tropischen Hölzern zu verzichten.
2. Die Einzelheiten der praktischen Umsetzung werden bei den zuständigen Ausschüssen geregelt.

Die Abholzung des Regenwaldes schadet nachweislich unserem Klima. Selbst bei FSC-zertifiziertem Holz ist eine illegale Abholzung nicht ausgeschlossen. Soviel FSC-zertifiziertes Holz wie gehandelt wird, kann gar nicht nachwachsen. Es wird Regenwald gerodet um Plantagen zum Anbau von Holz zu schaffen - Holz für das Nachfrage besteht. Dadurch wird der Lebensraum für Menschen, Tiere und seltene Pflanzen vernichtet. Aus diesem Grund, bitte ich dem Antrag zuzustimmen.